



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

20. Kraft der Leiden Christi

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

19.

Dank für den Tod Jesu.

Ich danke dir für deinen Tod,
Herr Jesu, und die Schmerzen,
Die du in deiner letzten Noth
Empfandst in deinem Herzen.
Laß die Verdienste solcher Pein
Ein Labsal meiner Seele seyn,
Wenn mir die Augen brechen!

Ich danke dir für deine Huld,
Die du mir hast erzeiget,
Da du mit Zahlung meiner Schuld
Dein Haupt zu mir geneiget.
Ach neig dich auch zu mir, mein Gott,
Wann ich gerath in Todesnoth,
Damit ich Gnade spüre!

Laß meine Seel in deiner Gunst
Aus ihrem Leibe scheiden,
Auf daß an mir nicht sey umsonst
Dein theuer werthes Leiden.
Nimm sie hinauf zur selben Frist,
Wo du, ihr liebster Jesus, bist,
Und laß mich ewig leben.

20.

Kraft der Leiden Christi.

Die Seele Christi heilge mich,
Sein Geist verzucke mich in sich,
Sein Leichnam, der für mich verwundt,
Der mach mir Leib und Seel gesund.

Das Wasser, welches auf den Stoß
Des Speers aus seiner Seite floß,
Das sey mein Bad und all sein Blut
Erquicke mir Herz, Sinn und Muth.

Der Schweiß von seinem Angesicht
Laß mich nicht kommen ins Gericht;
Sein ganzes Leiden, Kreuz und Pein
Das wolle meine Stärke seyn.

O Jesu Christ! erhöre mich,
Nimm und verbirg mich ganz in dich;
Laß mich in deine Wunden ein,
Daß ich vorm Feind kann sicher seyn.
Ruf mir in meiner letzten Noth,
Und setz mich neben dich, mein Gott,
Daß ich mit deinen Heiligen alln
Mög ewiglich dein Lob erschalln!

21.

Das Leiden Christi.

Jesus Christ, mein Herr und Gott,
Was soll mit dir werden,
Daß du liegst voll Angst und Noth
Bebend auf der Erden?
Daß dein rosenfarbnes Blut
Durch dein Antlitz dringet,
Und ein Engel Trost und Muth
Dir, dem Tröster, bringet?
Ach, du stehst die große Pein
Und das bittere Leiden,
Welches dir wird Mark und Bein,
Leib und Seel durchschneiden!